

# HPI Datenschutzinformation für Geschäftspartner

## Dokumentenstatus

Dateiname:	02-41_Datenschutzinformation HPI Geschäftspartner_Stand_03_2020
Autorin:	Dr. Ina Haarhoff
Version:	v1.0
Stand:	05.03.2020
Seiten:	7
Klassifikation:	Öffentlich
Verteilerkreis:	HPI-Mitarbeiter/innen und Geschäftspartner

# HPI Datenschutzinformation für Geschäftspartner

Die Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH (im Folgenden: das HPI) nimmt den Schutz personenbezogener Daten ihrer Vertriebspartner, Lieferanten, Dienstleister, Kooperationspartner und sonstigen Geschäftspartner sehr ernst. Wir möchten Sie als unsere Geschäftspartner hiermit darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen bzw. Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erheben und was wir damit machen. Wir informieren Sie außerdem über die datenschutzrechtlichen Ansprüche und nennen Ihnen Ansprechpartner zur Beantwortung Ihrer Fragen.

## 1 UNSERE DATENSCHUTZERKLÄRUNG

### 1.1 Kontakt

Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH  
Prof.-Dr.-Helmert-Str. 2-3  
14482 Potsdam  
Tel.: +49 (0)331 5509 - 0  
E-Mail: [hpi-info@hpi.de](mailto:hpi-info@hpi.de)

Als verantwortliche Stelle setzen wir alle gesetzlich erforderlichen Maßnahmen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten um. Bei Fragen zu dieser Datenschutzerklärung oder zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten wenden Sie sich bitte an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Dipl.-Inf. Bernhard Rabe  
HPI Datenschutzbeauftragter (TÜV®)  
Tel.: +49 (0)331 5509 - 236  
E-Mail: [datenschutz@hpi.de](mailto:datenschutz@hpi.de)

### 1.2 Wofür gilt die Datenschutzerklärung?

Diese Datenschutzerklärung gilt immer, wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, d.h. erheben, speichern, nutzen, übermitteln oder löschen.

### **1.3 Welche personenbezogenen Daten erheben wir von Ihnen und wozu?**

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern verarbeitet das HPI personenbezogene Daten für die folgenden Zwecke:

- Kommunikation zu Produkten, Dienstleistungen und Projekten;
- Planung, Durchführung und Verwaltung der Geschäftsbeziehung zwischen dem HPI und dem Geschäftspartner, z.B. um die Bestellung von Produkten und Dienstleistungen abzuwickeln, Zahlungen einzuziehen, zu Zwecken der Buchhaltung, Abrechnung und des Forderungseinzugs und um Lieferungen, Wartungstätigkeiten oder Reparaturen durchzuführen;
- Durchführen von Marketingkampagnen und Marktanalysen;
- Aufrechterhaltung und Schutz der Sicherheit unserer Dienstleistungen sowie unserer Webseiten, Verhindern und Aufdecken von Sicherheitsrisiken sowie kriminellen oder mit Schädigungsabsicht vorgenommenen Handlungen;
- Einhalten von rechtlichen Anforderungen (z.B. von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten), bestehenden Pflichten zur Durchführung von Compliance Screenings (um Wirtschaftskriminalität oder Geldwäsche vorzubeugen) sowie HPI-Richtlinien und Standards; und
- Beilegen von Rechtsstreitigkeiten, Durchsetzen bestehender Verträge sowie Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Für die vorgenannten Zwecke verarbeitet das HPI gegebenenfalls die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

- Kontaktinformationen, wie Vor- und Zuname, geschäftliche Anschrift, geschäftliche Telefonnummer, geschäftliche Mobilfunknummer, geschäftliche Faxnummer und geschäftliche E-Mail-Adresse;
- Zahlungsdaten, also Angaben, die zur Abwicklung von Zahlungsvorgängen oder Betrugsprävention erforderlich sind;
- weitere Informationen, deren Verarbeitung im Rahmen eines Projekts oder der Abwicklung einer Vertragsbeziehung mit dem HPI erforderlich sind oder die freiwillig von unseren Ansprechpartnern angegeben werden, wie getätigte Bestellungen, getätigte Anfragen oder Projektdetails;
- Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Quellen, Informationsdatenbanken oder von Auskunftsdateien erhoben werden; und

- soweit im Rahmen von Compliance Screenings erforderlich: Informationen zu relevanten Gerichtsverfahren und anderen Rechtsstreitigkeiten, in die der Geschäftspartner involviert ist.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Erreichung der oben genannten Zwecke, insbesondere der Durchführung der Geschäftsbeziehung mit dem Geschäftspartner, erforderlich.

#### **1.4 Rechtsgrundlage**

Soweit nicht ausdrücklich abweichend angegeben, ist Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b) und f) DSGVO oder die ausdrücklich erteilte Einwilligung des Geschäftspartners gemäß Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a) DSGVO.

#### **1.5 Wer bekommt Ihre Daten?**

Innerhalb des HPI erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten benötigen.

Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen oder vertragliche Vereinbarungen mit Ihnen dies erlauben oder Sie eingewilligt haben. Eine gesetzliche Erlaubnis, Ihre personenbezogenen Daten an externe Stellen weiterzugeben, kommt z.B. bei Finanzämtern, Rechtsprechungs- oder Strafverfolgungsbehörden (Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichte) in Betracht.

Wir verkaufen keine persönlichen Daten an Dritte!

#### **1.6 Wozu und wie nutzen wir Ihre Daten?**

Sofern zwischen Ihnen und uns ein Vertragsverhältnis, z.B. ein Kaufvertrag, begründet, inhaltlich ausgestaltet oder geändert werden soll, nutzen wir Ihre Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Zur Durchführung des Vertragsverhältnisses benötigen wir Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer und gegebenenfalls Ihre E-Mail-Adresse.

Soweit Foto-, Film- oder Tonaufnahmen von Ihnen angefertigt und veröffentlicht werden oder personenbezogene Daten veröffentlicht werden, holen wir vorher eine entsprechende Einwilligung zur Erhebung und/oder weiteren Verarbeitung ein.

Ist für das Erbringen einer Leistung oder die Beantwortung einer Anfrage die Übermittlung der persönlichen Daten an einen externen Dienstleister erforderlich, stellen wir durch technische und organisatorische Maßnahmen sicher, dass die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzrechts eingehalten werden.

Das HPI verpflichtet die externen Dienstleister darüber hinaus zur Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Datenschutzbestimmungen, zur vertraulichen

Behandlung und der unverzüglichen Löschung der persönlichen Daten, sobald diese nicht mehr benötigt werden.

## **2 WELCHE RECHTE STEHEN IHNEN ZU?**

Ihnen werden aufgrund der Artikel 15 bis 21 DSGVO verschiedene Rechte zuerkannt, wenn es um die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geht. Bitte nutzen Sie zur Geltendmachung Ihrer Rechte den oben genannten Kontakt zu unserem Datenschutzbeauftragten.

### **2.1 Ihr Recht auf Widerruf**

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer vorherigen Einwilligung beruht, sind Sie berechtigt, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bleibt bis zum Zeitpunkt des Zugangs der Widerrufserklärung rechtmäßig.

### **2.2 Ihr Recht auf Auskunft, Information und Berichtigung**

Sie können Auskunft über Ihre von uns bearbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sollten Ihre Daten nicht oder nicht mehr zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie die Vervollständigung verlangen. Sollten wir Ihre Daten an Dritte weitergegeben haben, werden wir diese Dritten über die Berichtigung informieren, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

### **2.3 Ihr Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten**

Sie sind berechtigt die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn:

- Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht länger benötigt werden,
- Sie Ihre Einwilligung widerrufen und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage fehlt,
- Sie der Verarbeitung widersprechen und es keine überwiegenden, schutzwürdigen Gründe für eine Verarbeitung gibt,
- Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, oder
- Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

Sollte ein rechtlicher Grund vorliegen, der die Verarbeitung der Daten erforderlich macht, ist der Anspruch auf Löschung insoweit ausgeschlossen.

## **2.4 Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten**

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn:

- die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird bis die Richtigkeit der Daten von uns nachgewiesen werden kann,
- die Verarbeitung nicht rechtmäßig erfolgt,
- Ihre Daten nicht mehr für die Zwecke der Verarbeitung benötigt werden, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche brauchen, oder
- Sie Widerspruch eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob Ihre Interessen überwiegen.

## **2.5 Ihr Recht auf Widerspruch**

Wir dürfen Ihre Daten aufgrund von berechtigten Interessen oder im öffentlichen Interesse verarbeiten. In diesen Fällen haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen.

Im Falle des Widerspruchs werden wir die Verarbeitung Ihre personenbezogenen Daten nur dann fortsetzen, wenn zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung dieser Daten Ihr Interesse an der Nichtverarbeitung nachweisbar überwiegen.

## **2.6 Ihr Beschwerderecht**

Sollten Sie im Einzelfall mit unserer Reaktion auf Ihr Anliegen unzufrieden sein, sind Sie berechtigt, beim HPI Datenschutzbeauftragten sowie bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow.

## **2.7 Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit**

Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem übertragbaren und üblichen Format von uns zu erhalten.

## **2.8 Wie lange speichern wir Ihre Daten?**

Sämtliche personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, wie dies für den genannten Zweck erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, sofern die weitere Aufbewahrung nicht erforderlich ist.

Die Notwendigkeit der weiteren Aufbewahrung ergibt sich z.B. für die Einhaltung steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungsfristen oder zum Erhalt von Beweismitteln für rechtliche Auseinandersetzungen im Rahmen der

gesetzlichen Verjährungsfristen. Zivilrechtliche Verjährungsfristen können zwischen drei und dreißig Jahren betragen.